

BlueBox

Installation und Bedienung

Sicherheitshinweise



Bei Sach- oder Personenschäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Lassen Sie Servicearbeiten nur von einem Fachmann ausführen.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken elektromagnetischen Feldern aus (Elektromotoren, TV-, Video- Hifi-Geräten, Haushaltsgeräten, Lautsprecherboxen). In einem solchen Fall kann die Sprachqualität beeinträchtigt werden.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, verwenden Sie keine aggressiven Mittel.

Hinweis, bitte beachten (sonst Garantieverlust)!

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, sind ausschließlich die in dieser Anleitung gezeigten Anschlussmöglichkeiten zu benutzen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil und die beiliegende Anschlussleitung.

Wegweiser

In dieser Anleitung finden Sie die grundlegenden Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Programmierung Ihrer BlueBox sowie viele weitere nützliche Informationen.

Gehen Sie nach diesem Handbuch vor, um Ihr Gerät optimal einrichten und in Betrieb nehmen zu können, sowie Schäden durch eine falsche Vorgehensweise zu vermeiden.

Nähere Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Fachbegriffen finden Sie in Kapitel 1.4.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise:



Das Gefahren-Symbol warnt vor möglichen Gefahren für das Produkt oder den Nutzer.

Dabei verwenden wir die international bekannten Signalworte nach ANSI:

GEFAHR! Lebensgefahr

Warnung! Verletzungsgefahr bzw. möglicher Sachschaden

Vorsicht! Möglicher Schaden am Produkt

Beachten Sie auch die Anmerkungen, welche durch Fettdruck oder eines der nachfolgend aufgeführten Signalworte hervorgehoben sind:

HINWEIS

Weiterführender Hinweis, Erläuterung oder Ergänzung.

BEISPIEL

Zur Verdeutlichung einer Funktion oder eines Sachverhaltes wird ein Beispiel angeführt.

WICHTIG

Die unter diesem Stichwort gegebene Anmerkung hat direkte Auswirkungen auf die Funktion bzw. warnt vor einer möglichen Fehlbedienung.

Sollten Sie trotz sorgfältigen Studiums dieses Handbuches einmal nicht weiterkommen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Symbole und Bedienelemente..... | |
| Sicherheitshinweise..... | 2 |
| Wegweiser..... | 3 |
| Inhaltsverzeichnis..... | 4 |
| 1.1. Produkt-Info..... | 5 |
| 1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 5 |
| 1.3. Lieferumfang..... | 5 |
| 1.4. Erläuterungen zu Abkürzungen und Fachbegriffen..... | 6 |
| 2. Anschluss der BlueBox..... | 7 |
| 3. Funktion und Bedienung..... | 10 |
| 3.1. Änderung der Priorität..... | 10 |
| 3.2. Einbuchen des Mobilfunkgerätes an der BlueBox..... | 11 |
| 3.3. Hinweise zur Arbeit mit Bluetooth..... | 12 |
| 3.4. Ankommende Gespräche aus dem Festnetz..... | 13 |
| 3.5. Gehende Gespräche bei Priorität Festnetz..... | 15 |
| 3.6. Gehende Gespräche bei Priorität GSM..... | 17 |
| 4. Anklopfen..... | 19 |
| 5. Darstellung der Länderkennzahl..... | 20 |
| 6. Die BlueBox im Slave-Modus..... | 21 |
| 7. Service, Technische Hotline..... | 23 |
| 8. Haftung..... | 23 |
| 9. EG-Konformität..... | 24 |
| 10. RoHS-Konformität..... | 24 |
| 11. Reinigung, Entsorgung..... | 24 |
| 12. Zubehör und Ersatzteile..... | 24 |

1.1. Produkt-Info

Die BlueBox ermöglicht Ihnen die gemeinsame Nutzung von Festnetz und Mobilfunk von Ihrem analogen Telefon aus. Die BlueBox wird von Ihrem Mobilfunkgerät als Freisprecheinrichtung erkannt.

Bekommt das Mobiltelefon einen Anruf, wird dies zugleich auch am Festnetztelefon signalisiert. Der Anruf kann dann sowohl am Handy als auch am Festnetztelefon entgegengenommen werden.

Zudem können Sie vorher einstellen, ob bei abgehenden Gesprächen vom Haustelefon aus das Mobilfunknetz oder der Festnetzanschluss vorrangig genutzt werden soll.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur unter Beachtung der Sicherheitshinweise installiert und in Betrieb genommen werden.

Jede andere Verwendung als hier beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und somit unzulässig.

1.3. Lieferumfang

Prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten bzw. Ihren Fachhändler, sollte ein Teil fehlen oder beschädigt sein.

Folgende Komponenten sind im Lieferumfang vorhanden:

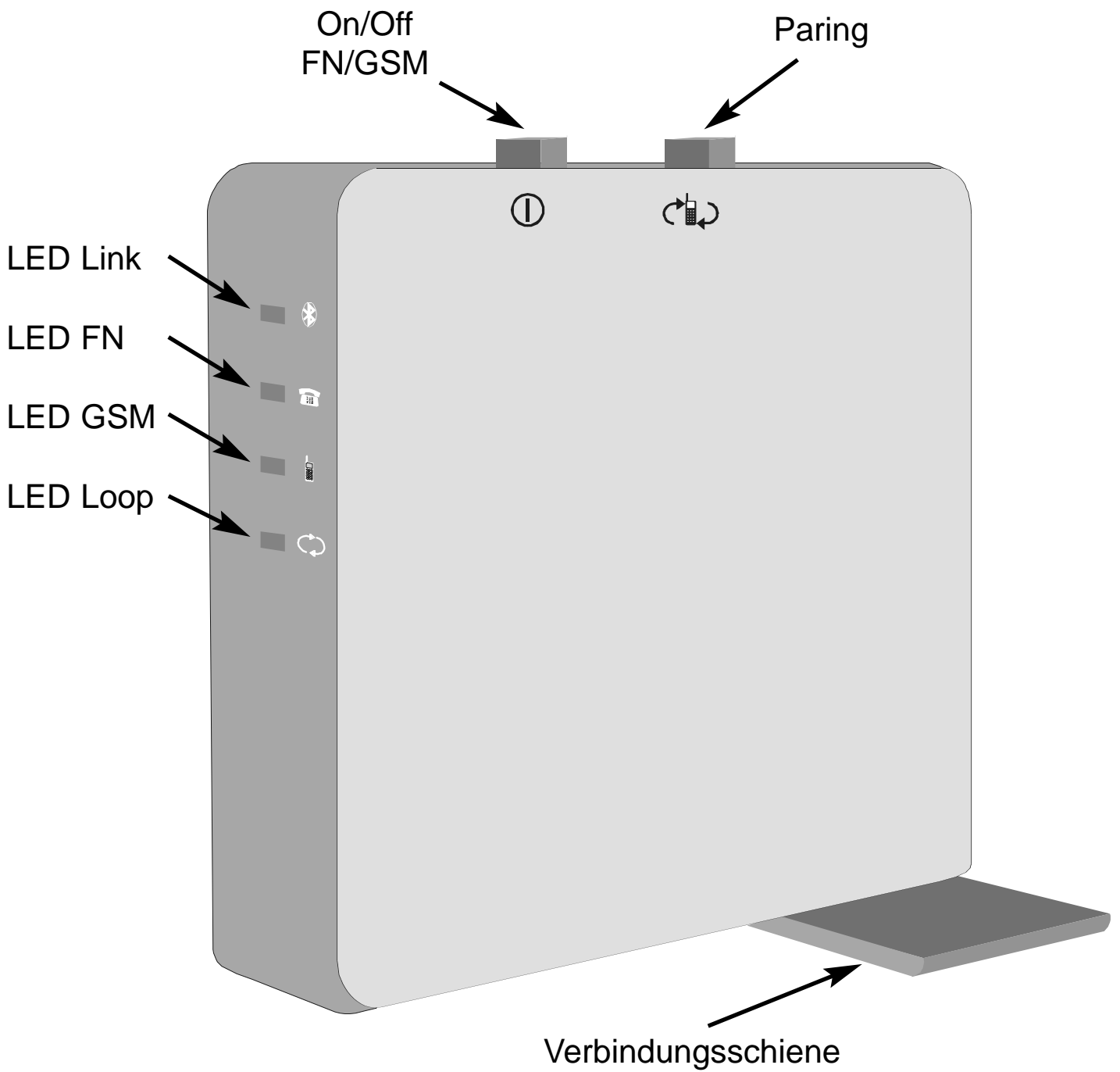
- 1 x BlueBox
- 1 x Steckernetzteil
- 2 x Anschlussleitung RJ9-RJ11
- 1 x Adapter RJ11 - TAE-F (länderabhängig)
- 1 x Bedienungsanleitung

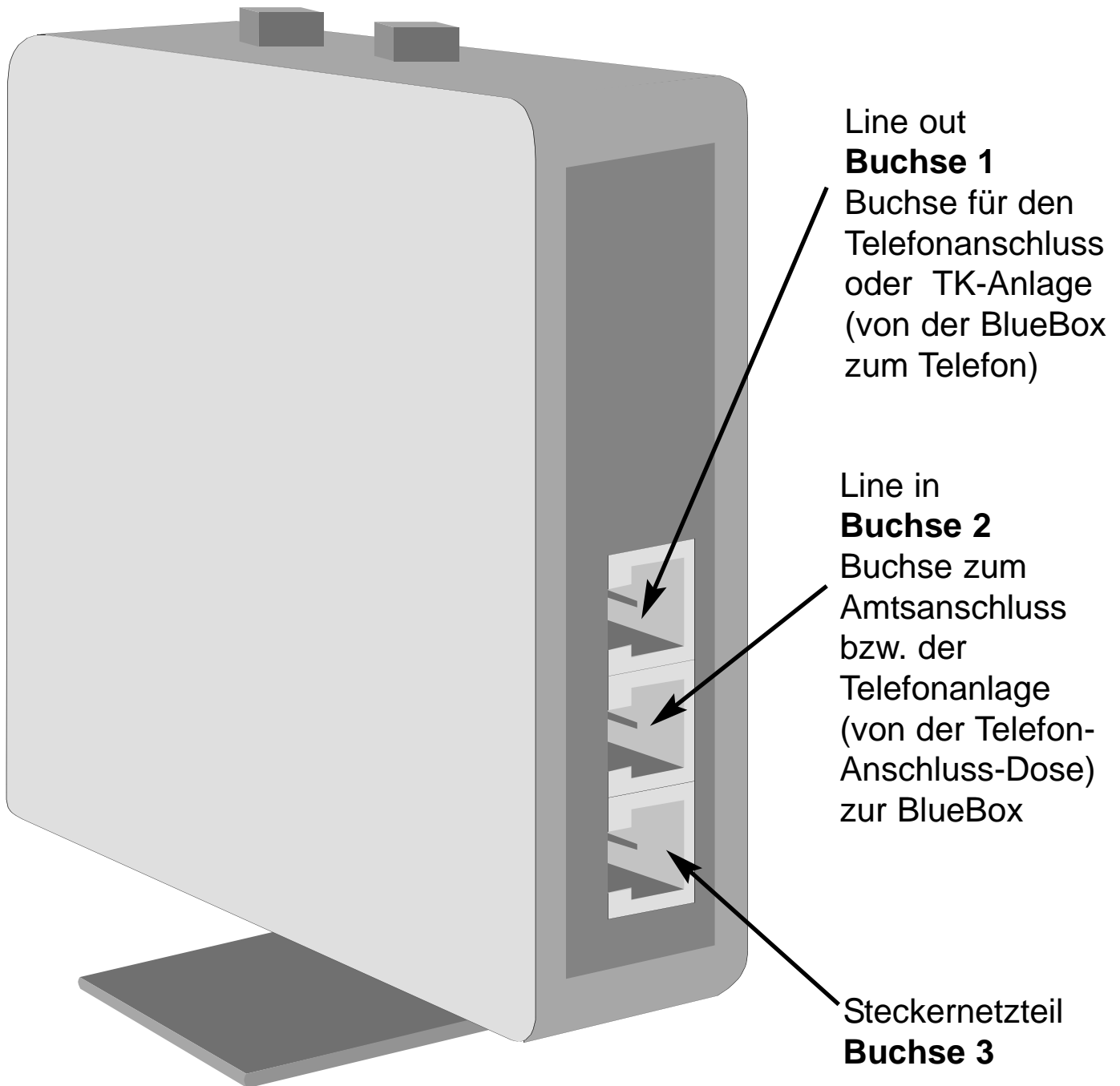
1.4. Erläuterungen zu Abkürzungen und Fachbegriffen

| | |
|-----------|--|
| Bluetooth | Schnurloser Verbindungsstandard für eine Funkvernetzung verschiedener Geräte. |
| CLIP | Abkürzung für: C alling L ine I dentification P resentation, Rufnummeranzeige des Anrufenden. |
| FN | F estnetzanzeige, analoges Signal des Netzbetreibers oder einer internen Nebenstelle der Telefonanlage. |
| GSM | Sammelbegriff für den aktuellen Mobilfunkstandard. Die Abkürzung steht für: G lobal S ystem for M obile Communication. |
| Link | Anzeige des Bluetooth Verbindungsstatus. |
| Loop | Das Telefon hat eine Verbindung zum Netz aufgebaut. |
| Master | Master-Slave-Modus. Meister-Sklave-Modus. Es wird die Prioritätsreihenfolge technisch gleichwertiger Geräte definiert. |
| Paring | Verbindungsanforderung einleiten, Herstellen der Verbindung zwischen der BlueBox und dem Mobilfunkgerät. |
| Postfix | Zeichenfolge welche nach der eigentlichen Rufnummer gewählt wird. In diesem Fall: # |
| Präfix | Zeichenfolge welche vor der eigentlichen Rufnummer gewählt wird. In diesem Fall: *1# |
| Priorität | Einstellung des Vorzugsbetriebs. Bei richtig gewählter Priorität kann bei gehenden Gesprächen auf die Wahl des Präfix und Postfix verzichtet werden. |
| Slave | Siehe "Master" |
| TAE | Analoge Standardverbindung als Dose oder Stecker. Abkürzung steht für T elekommunikations- A nschluss- E inheit. |

2. Anschluss der BlueBox

Bedienelemente





Überprüfen Sie Ihre BlueBox, bevor Sie mit der Installation beginnen. Wenn Sie sichtbare Beschädigungen erkennen oder wenn Teile fehlen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Verbindung.

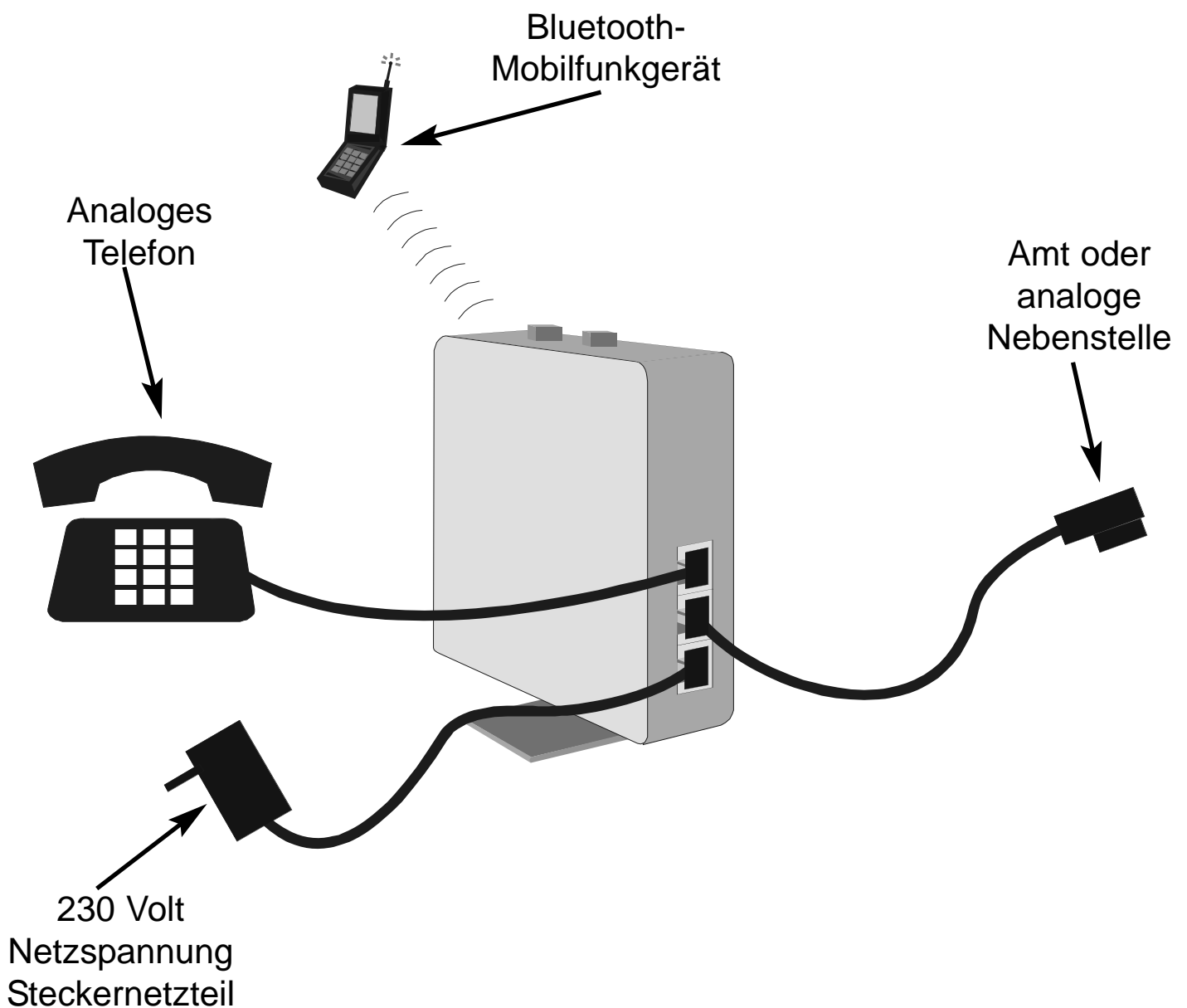
- Stecken Sie die mitgelieferte RJ9-Leitung in die "Amt"-Buchse der BlueBox (**Buchse 2**) und verbinden Sie das andere Ende mit der TAE-Dose.

HINWEIS

Verwenden Sie die mitgelieferte Leitung.

Sollte es sich bei Ihrer Anschlussdose um eine RJ11 oder RJ45-Buchse handeln, kann die Belegung der Anschlusspins unterschiedlich sein.

- Verbinden Sie Ihr analoges Festnetztelefon bzw. den Amtseingang der TK-Anlage mit der line-out-Buchse der BlueBox (**Buchse 1**). Verwenden Sie zum Anschluss die mitgelieferten Leitungen und Adapter.
- Schließen Sie nun den Netzstecker an der BlueBox an (**Buchse 3**) und stecken Sie das andere Ende an einen 230V-Anschluss.
- Sie können die BlueBox durch 5 Sekunden langes Drücken der On/Off-Taste ein bzw. ausschalten.



3. Funktion und Bedienung

Grundsätzlich unterscheidet die BlueBox zwischen zwei unterschiedlichen Prioritäten: "Festnetz" oder "Mobilfunk".

Mit der Priorität legen Sie fest mit welchem Telefon, Festnetz oder Mobilfunk, vorwiegend gehende Gespräche geführt werden.

Im Auslieferungszustand ist die Priorität "Festnetz" voreingestellt.

Diese Prioritäten können jederzeit geändert bzw. neu programmiert werden. Diese Einstellung bleibt auch nach einem Stromausfall erhalten.

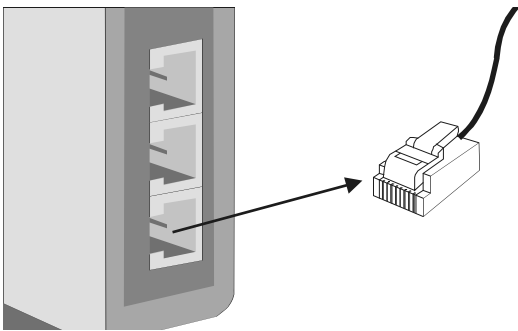
3.1. Änderung der Priorität

Sie können jederzeit einen Wechsel zwischen den Prioritäten "Festnetz" (FN) und Mobilfunk (GSM) vornehmen. Durch die Änderungsprozedur wird der jeweils andere Prioritätsmodus eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Festnetz → Mobilfunk

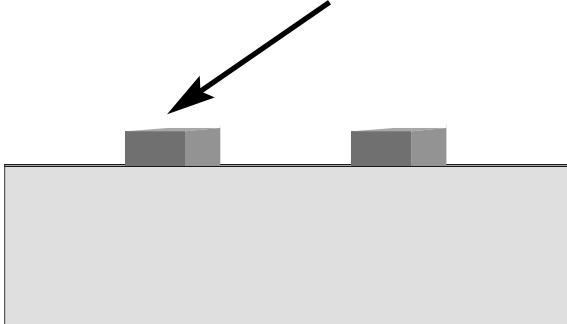
oder

Mobilfunk → Festnetz

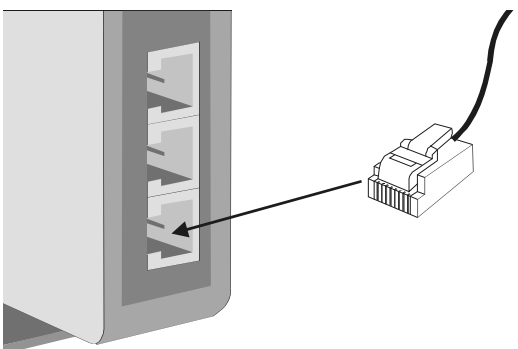


Entfernen Sie zunächst die Netzanschlussleitung aus der BlueBox oder ziehen das Steckernetzteil aus der Steckdose. Alle LED's erlöschen.

On/Off



Drücken Sie die On/Off-Taste und halten Sie diese gedrückt.

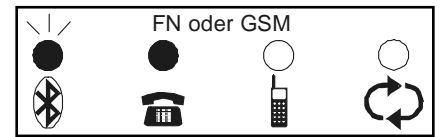


Stecken Sie die Netzanschlussleitung wieder in die Netzteil-Buchse. Nun können Sie die On/Off-Taste loslassen. Die LED-Anzeigen signalisieren den aktuellen Prioritätsmodus (FN oder GSM).

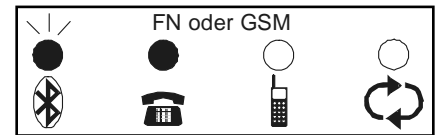
3.2. Einbuchen des Mobilfunkgerätes an der BlueBox

Zum Einbuchen des Mobilfunkgerätes an der BlueBox gehen Sie wie folgt vor:

Die LED "LINK" blinkt und zeigt die Empfangsbereitschaft für eine Bluetooth-Verbindung an.

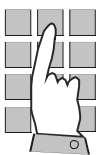


Drücken Sie die "Paring"-Taste für mindestens 5 Sekunden. Die "LINK"-LED blinkt in einem langsameren Rhythmus.

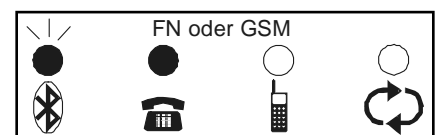


Nun muss das Mobilfunkgerät auf das Bluetooth-Gerät eingestellt werden. An Ihrem Mobilfunkgerät muss die Funktion Bluetooth eingeschaltet sein. Suchen Sie nun nach neuen Bluetooth-Geräten. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

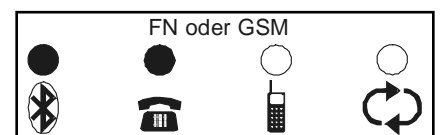
Ihr Mobilfunkgerät erkennt ein Gerät mit der Bezeichnung "BlueBox". Nehmen Sie diese mit in die Liste Ihrer verfügbaren Geräte auf.



Sie werden aufgefordert die Kennung der BlueBox einzugeben. Diese ist werkseitig auf **2580** eingestellt und kann nicht verändert werden.



Wählen Sie nun das Gerät aus und verbinden Sie das Mobilfunkgerät mit der BlueBox.



Ist Ihr Mobilfunkgerät ordnungsgemäß eingebucht, leuchtet die "LINK"-LED dauerhaft.

HINWEIS

Das Einbuchen des Mobilfunkgerätes funktioniert unabhängig von der eingestellten Priorität.

3.3. Hinweise zur Arbeit mit Bluetooth



Bluetooth ist ein Industriestandard gemäß IEEE 802.15.1 für die Funkvernetzung von Geräten über kurze Distanz.

Die BlueBox ist ein Gerät nach der Bluetooth-Klasse II. D.h. der Empfangsbereich ist auf ca. 10 m beschränkt.

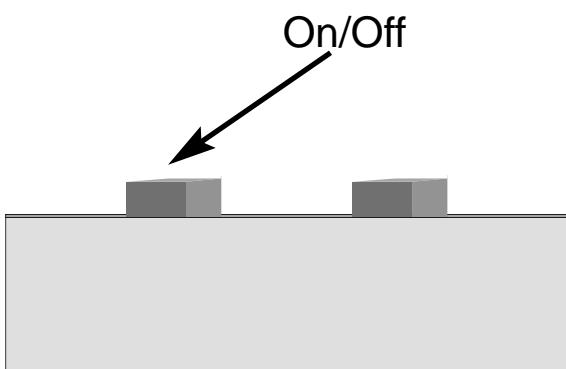
Solange Sie sich im Empfangsbereich der BlueBox befinden, bleibt Ihr Mobilfunkgerät eingebucht. Dies signalisiert die BlueBox durch dauerhaftes Leuchten der LED "LINK".

Sollten Sie den Empfangsbereich verlassen bricht diese Verbindung ab. Die LED "LINK" beginnt zu blinken.

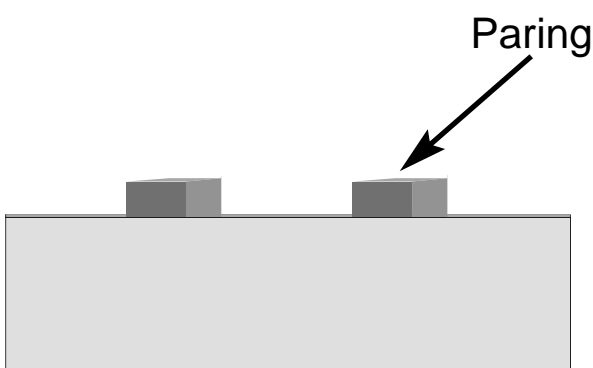
Sobald das Mobilfunkgerät sich wieder im Empfangsbereich befindet, bucht sich dieses wieder automatisch ein. Die LED "LINK" leuchtet wieder konstant.

Die BlueBox kann gleichzeitig bis zu 5 eingebuchte Geräte verwalten. Das Gerät, welches sich als erstes selbstständig an der BlueBox anmeldet, kann diese auch verwenden. Andere eingebuchte Geräte werden von der BlueBox in diesem Fall ignoriert, bis sich das aktuell verwendete Mobiltelefon aus dem Empfangsbereich bewegt.

Werden mehr als 5 Geräte eingebucht, ersetzt das nächste Mobiltelefon die erste Einbuchung automatisch.



Um die Bluetooth-Verbindung auszuschalten, drücken Sie die "On/Off"-Taste an der BlueBox.



Um die Bluetooth-Verbindung einzuschalten, drücken Sie die "Paring"-Taste an der BlueBox.

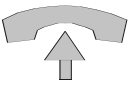
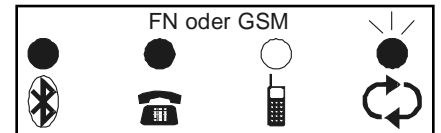
3.4. Ankommende Gespräche

Ankommende Gespräche aus dem Festnetz

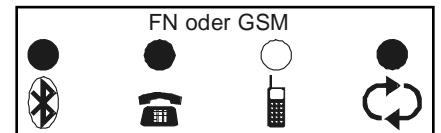
Das analoge Telefon ist mit dem Festnetz verbunden. Ankommende Rufe werden direkt vom analogen Telefon signalisiert. CLIP-Informationen oder SMS über Festnetz werden wie bisher vom analogen Telefon ausgewertet und am Display angezeigt. Die CLIP-Information ist ein optionales Leistungsmerkmal Ihres Netzbetreibers.



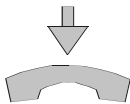
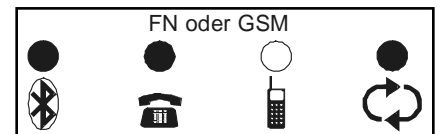
Ein ankommender Ruf wird an Ihrem Telefon akustisch oder optisch signalisiert. An der BlueBox blinkt die LED "LOOP".



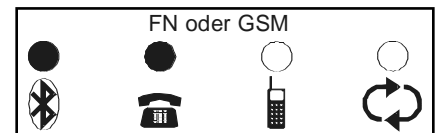
Sie heben an Ihrem Telefon den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Die LED "LOOP" leuchtet nun dauerhaft.



Sie führen Ihr Telefongespräch.



Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.

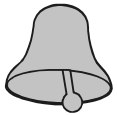


WICHTIG

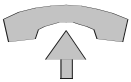
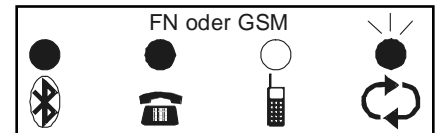
Wenn während des Gesprächs ein weiterer Anruf ankommt, signalisiert das Amt des Netzbetreibers oder Ihre Telefonanlage dies mit einem Anklopfen (sofern dieses Leistungsmerkmal bei Ihrem Netzbetreiber oder in Ihrer Telefonanlage freigeschaltet bzw. der Anklopftton nicht ausgeschaltet ist).

Ankommende Gespräche aus dem Mobilfunknetz

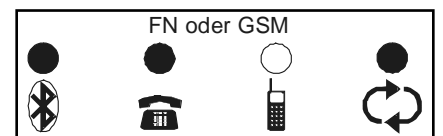
Mit der BlueBox können Sie ein ankommendes Gespräch aus dem Mobilfunknetz (unabhängig der eingestellten Priorität) mit dem analogen Telefon annehmen. Voraussetzung dafür ist, Ihr Mobiltelefon ist bereits an der BlueBox ordnungsgemäß angemeldet, eingeschaltet und im Empfangsbereich des Adapters.



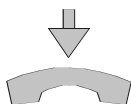
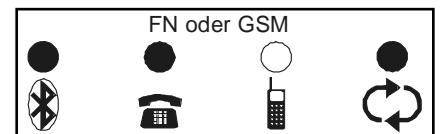
Ein ankommender Ruf wird an Ihrem Mobiltelefon und an ihrem analogen Telefon akustisch oder optisch signalisiert.



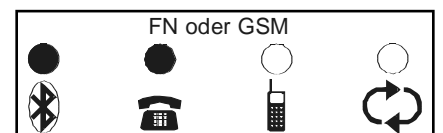
Sie heben an Ihrem analogen Telefon den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste.



Sie führen Ihr Telefongespräch.



Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird unterbrochen.



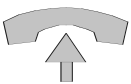
3.5. Gehende Gespräche bei Priorität Festnetz

Generell gilt: In automatischen Telefonsystemen wie z.B. bei Hotlines kann es notwendig sein, weitere Ziffern am Telefon nachzuwählen, um sich z.B. zum richtigen Ansprechpartner zu verbinden. Eine Nachwahl nach Aufbau der Leitung ist jederzeit ohne Verzögerung möglich.

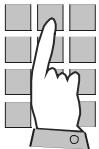
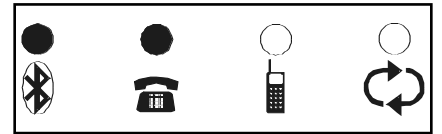
Gehende Gespräche bei Priorität Festnetz ins Festnetz

HINWEIS

Die Grundeinstellung muss auf Priorität Festnetz stehen, die LED "FN" leuchtet dauerhaft.

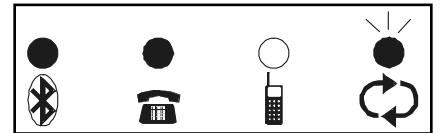


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Bluebox erzeugten Amtston.



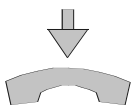
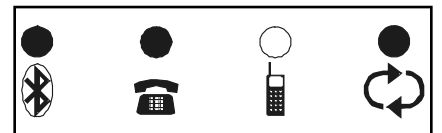
Die gewünschte Rufnummer eingeben. Jede gewählte Ziffer wird mit einem Ton quittiert. Es müssen mindestens 2 Ziffern gewählt werden.

5 Sekunden nach Wahl der letzten Ziffer wird die Rufnummer am Amt gewählt. Während der Wahl blinkt die LED "Loop".

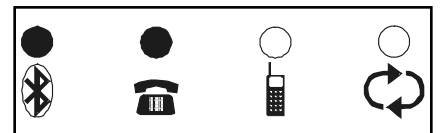


Sie hören den Rufton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das externe Gespräch.

Während des Gesprächs leuchtet die LED "Loop" dauerhaft.

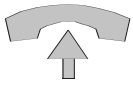


Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.

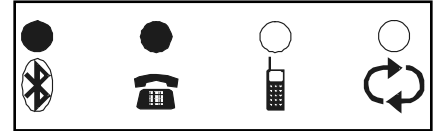


Gehende Gespräche bei Priorität Festnetz ins Mobilfunknetz

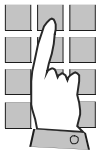
Sie können von Ihrem analogen Telefon aus eine gehende Verbindung über das Mobiltelefon ins Mobilfunknetz aufbauen. Voraussetzung dafür ist, Ihr Mobiltelefon ist an der BlueBox angemeldet und eingeschaltet. Die Link-LED muss dauerhaft leuchten.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston



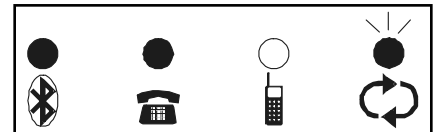
Durch Wahl des Präfix ***1#** wird eine Verbindung zum Mobiltelefon aufgebaut.



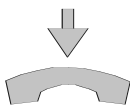
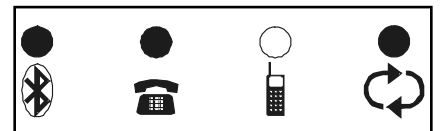
Die gewünschte Mobilfunkrufnummer eingeben. Jede gewählte Ziffer wird mit einem Ton quittiert.



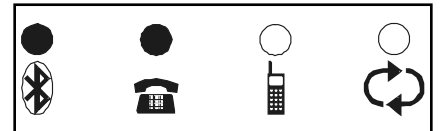
Abschluss der Rufnummer durch Eingabe des Postfix: #.
Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird aufgebaut.



Sie hören den Rufton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das externe Gespräch.



Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.



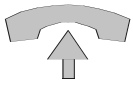
HINWEIS

Die durch das Gespräch anfallenden Gebühren belasten ausschließlich Ihr Mobilfunkkonto.

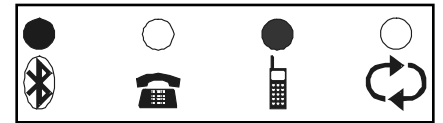
3.6. Gehende Gespräche bei Priorität GSM

Gehende Gespräche bei Priorität GSM ins Festnetz

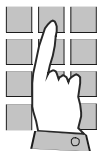
Sie möchten von Ihrem analogen Telefon aus eine gehende Verbindung bei Priorität Mobilfunk ins Festnetz aufbauen.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston.



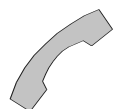
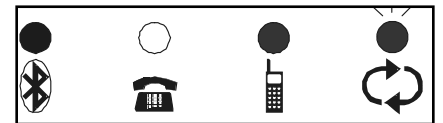
Durch Wahl des Präfix ***1#** wird eine Verbindung zum Festnetz aufgebaut.



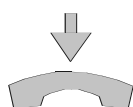
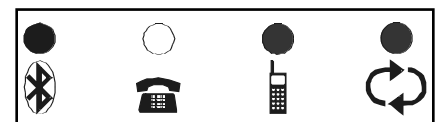
Die gewünschte Rufnummer eingeben. Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe, beendet die BlueBox die Wahl mit einem Besetztzeichen.



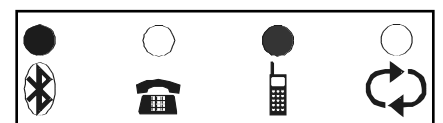
Abschluss der Rufnummer durch Eingabe des Postfix: **#**.
Die Verbindung zum Festnetz wird aufgebaut .



Sie hören den Rufton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das externe Gespräch.

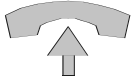


Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.

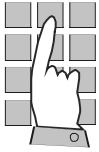
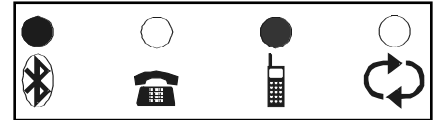


Gehende Gespräche bei Priorität GSM ins Mobilfunknetz

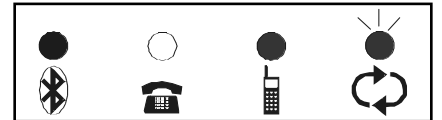
Sie können von Ihrem analogen Telefon aus eine gehende Verbindung über das Mobiltelefon ins Mobilfunknetz aufbauen. Voraussetzung dafür ist, Ihr Mobiltelefon ist an der BlueBox angemeldet und eingeschaltet. Die Link-LED muss dauerhaft leuchten.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston.

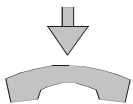
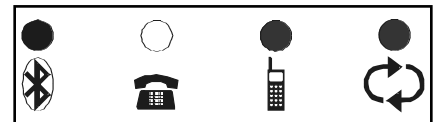


Die gewünschte Rufnummer eingeben. 5 Sekunden nach Wahl der letzten Ziffer wird die Rufnummer ans Mobilnetz weitergeleitet. Während der Wahl blinkt die LED "LOOP"

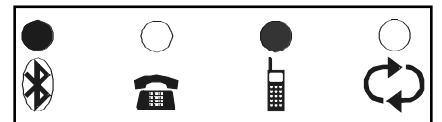


Sie hören den Rufton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das externe Gespräch.

Während des Gesprächs leuchtet die LED "LOOP" dauerhaft



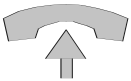
Um Ihr Telefongespräch zu beenden legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.



4. Anklopfen

Kommende Gespräche können während einer aktiven Verbindung durch einen Anklopfton signalisiert werden. Wenn Sie das bestehende Gespräch rechtzeitig beenden, können Sie den ankommenden Ruf noch annehmen. Dem Anrufer wird während dieser Zeit ein Freizeichen übermittelt.

Das Leistungsmerkmal Anklopfen ist im Auslieferungszustand aktiviert. Zum Ausschalten der Funktion "Anklopfen" verwenden Sie den Code ***500#**.

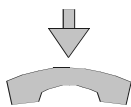


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston.

Geben Sie den Programmiercode *500# ein.



Nach Eingabe der Raute-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Die Funktion "Anklopfen" wurde deaktiviert.

Zum Einschalten der Funktion "Anklopfen" verwenden Sie den Code ***501#**.

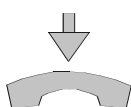


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston.

Geben Sie den Programmiercode *501# ein.



Nach Eingabe der Raute-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Die Funktion "Anklopfen" wurde aktiviert.

5. Darstellung der Länderkennzahlen

Kommende Gespräche aus dem GSM-Netz übermitteln mit dem CLIP-Signal die Länderkennzahl des anrufenden Teilnehmers und setzen diese vor die Rufnummer. Das Leistungsmerkmal "Länderkennzahlerkennung" filtert die voreingestellte Länderkennung aus der übermittelten Rufnummer heraus, und ersetzt diese durch eine "0".

Z.B. *0049 9280 Rufnummer* wird ersetzt durch *0 9280 Rufnummer*.

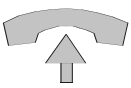
Im Auslieferungszustand ist diese Länderkennung mit 0049 voreingestellt. Länderkennungen anderer Nationalitäten werden wie gewohnt dargestellt.

Möchten Sie diese Länderkennung an Ihr Netz anpassen, kann die aktuelle Länderkennzahl durch eine beliebige neue ersetzt werden.

Die Programmierung der Länderkennzahl leiten Sie mit dem Code ***799#** ein. Die Eingabe der Länderkennzahl wird mit der Raute abgeschlossen (z.B. **43#**).

Nach Abschluss der Programmierung hören Sie einen Quittungston.

Beispiel: Programmierung der Länderkennzahl 0043.

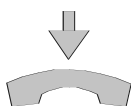


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der BlueBox erzeugten Amtston.

Geben Sie den Programmiercode ***799#** und die gewünschte Länderkennzahl ein.



Nach Eingabe der #-Taste nach der Länderkennzahl hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Die Länderkennzahl wurde geändert.

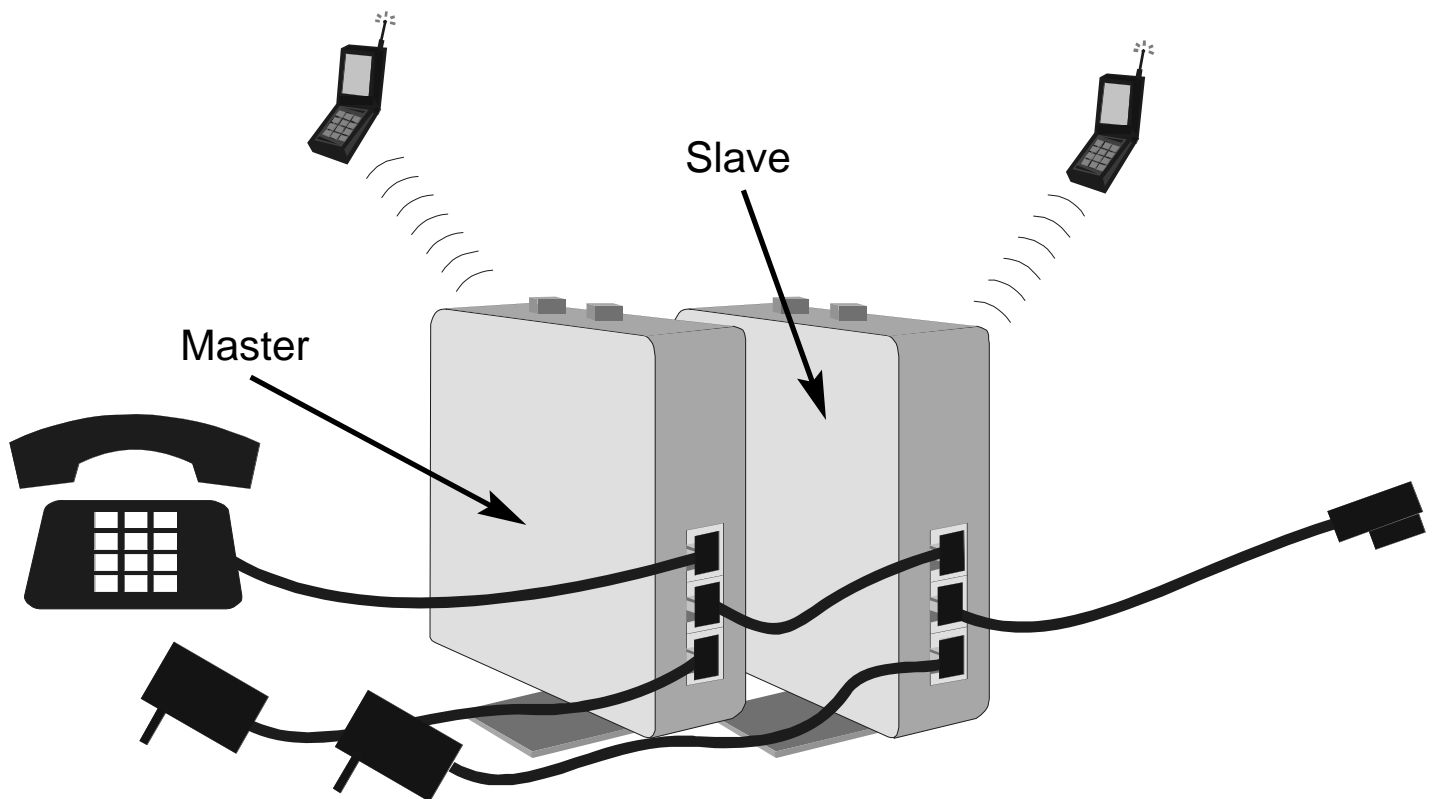
HINWEIS

Die BlueBox kann nur eine Länderkennzahl speichern. Mit der Programmierung einer neuen Länderkennzahl überschreiben Sie die bisherige Einstellung.

6. Die BlueBox im Slave-Modus

Wenn Sie an einem Anschluss eine zweite BlueBox verwenden möchten, um z.B. gleichzeitig zwei Mobiltelefone über Ihr Festnetztelefon zu bedienen, wird die zweite BlueBox im Slave-Modus betrieben. Dies ist notwendig, damit die beiden Geräte miteinander kommunizieren können und die Prioritätenreihenfolge definiert wird.

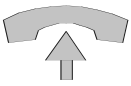
Im Auslieferungszustand ist die BlueBox als Master voreingestellt.



WICHTIG

Gehende Gespräche über Ihr Mobilfunkgerät sind ausschließlich über das Master-Gerät möglich!

Um in den Slave-Modus umzuschalten verwenden Sie den Code ***691#**.

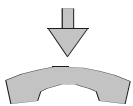


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Bluebox erzeugten Amtston.

Geben Sie den Programmiercode ***691#** ein.

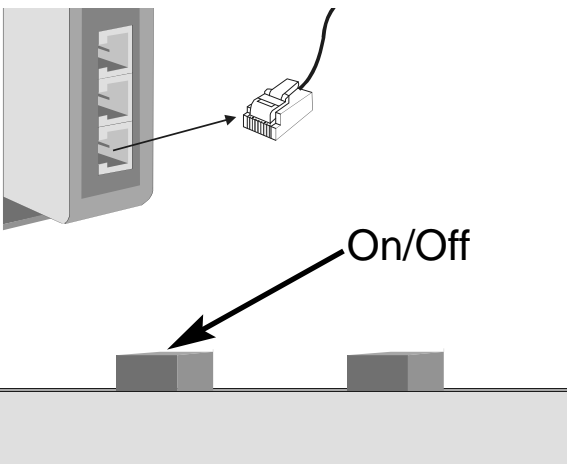


Nach Eingabe der #-Taste hören Sie einen Quittungston.



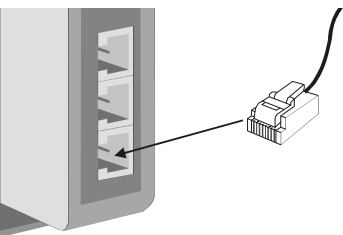
Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken die Freisprechtaste erneut. Der Betriebsmodus wurde geändert.

Um wieder in den Master-Modus zurückzukehren gehen Sie wie folgt vor:



Entfernen Sie zunächst die Netzanschlussleitung aus der BlueBox. Alle LED`s erlöschen

Drücken Sie die On/Off-Taste und halten Sie diese gedrückt.



Stecken Sie die Netzanschlussleitung wieder in die Netzteil-Buchse. Halten Sie dabei die On/Off-Taste weiterhin gedrückt. Die BlueBox ist wieder im Master-Modus.

7. Service, Technische Hotline

Sollten Sie trotz aufmerksamen Lesens dieses Handbuchs noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Euracom-Fachhändler oder rufen Sie Hotline an:

Hotline: 09001/ BlueBox (09001/ 25 83 26) 1,49 €/ Min. aus dem dt. Festnetz

Serviceadresse:

TELTEC Kommunikations-u. Datenverarbeitungssysteme GmbH
Moselstr. 7, D-63452 Hanau

8. Haftung

Die BlueBox und die dazugehörigen Anschalt- und Bedienungshinweise wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt entwickelt und getestet. Es kann jedoch keinerlei Haftung für Schäden (einschließlich und ohne Einschränkung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund von Personenschäden, entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Daten oder irgendwelche finanziellen Verluste) übernommen werden.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung. Technische Änderungen vorbehalten.

© TELTEC GmbH 2011
Printed in Germany

9. EG-Konformität

CE

2004/108/EG

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie
Funkanlagen und Telekommunikations-
endeinrichtungen (R&TTE-Direktive)

In Übereinstimmung mit diesen Richtlinien wurde das CE-Zeichen angebracht. Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

10. RoHS-Konformität

“Hiermit erklären wir, dass das von uns an Sie gelieferte Produkt die Voraussetzungen der RoHS-Richtlinie erfüllt.”

In Übereinstimmung mit diesen Richtlinien wurde das RoHS-Zeichen angebracht. Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

11. Reinigung, Entsorgung

Werfen Sie das Gerät auf keinen Fall in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz

12. Zubehör und Ersatzteile

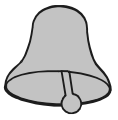
Weiteres Zubehör oder auch Ersatzteile können Sie jederzeit über Ihren Fachhändler beziehen, oder auch direkt im Internetshop unter:

www.gsm-schnittstelle.de

Symbole und Bedienelemente



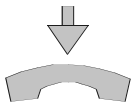
Drücken Sie eine Taste an der BlueBox



Ein ankommender Ruf wird an Ihrem Mobiltelefon und an Ihrem analogen Telefon akustisch oder optisch signalisiert



Hörer abheben



Hörer auflegen



Sie führen ein Gespräch



Link LED (blau)



Priorität GSM, LED (rot)



Priorität FN - Festnetz, LED (rot)



Symbol Loop, LED (grün)



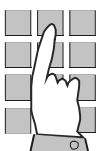
Zustand LED: aus



Zustand LED: ein



Zustand LED: blinkt



Drücken Sie eine oder mehrere Tasten am Telefon